Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 22 (1906)

Heft: 50

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausstellung von Vierteljahrsrechnungen diskutiert und zum Beschluß erhoben, da ja auch der Sattler, dem kaufmännischen Usus gemäß, mit Dreimonatsakzept rechnen muß. Es wurden verschiedene Mitglieder beauftragt, solches in den ihnen zur Verfügung stehenden Lokalblättern ihren Kunden zur Kenntnis zu bringen, mit dem Wunsche, daß dieses Vorgehen beherzigt werden möchte. Als nächster Versammlungsort wurde Uster bestimmt.

Appenz. kant. Spenglertag. Auf die Initiative einiger Meister hin versammelten sich Sonntag den 17. Februar die Spenglermeister von Appenzell-Außerrhoden und -Innerrhoden im „Löwen" in Speicher behufs Gründung eines appenzellischen Spenglermeisterverbandes.

Ganz enormer Materialaufschlag der letzten Jahre, das Steigen der Löhne für alle Arbeiter, Aufschlag der Lebensmittel und damit teurere Lebensführung im allgemeinen nötigt auch den Spenglermeister, eine Preiserhöhung auf seine Arbeit eintreten zu lassen.

Obschon er meistens an der frischen Luft arbeitet, kann er eben von der Luft allein auch nicht leben und mit dem Verdienst, der ihm noch übrig bleibt nach Abzug der Zahlungen an die Eisenhändler, Gesellen 2c., könnte er leicht so schwach und mager werden, daß ihn der Windzug vom Dachrande, wo er unter Lebensgefahr zu arbeiten hat, herabwehte oder daß er gar seinen Weg durchs Abfallrohr zu nehmen vermöchte.

Zu den angeführten Gründen, die eine Preissteigerung mit Naturnotwendigkeit zur Folge haben, kommen noch verschiedene andere Umstände, die dem Meister oft noch seinen kleinen Verdienst schmälern. Es sind unrichtiges Geschäftsgebahren mancher Händler, unlautere und übelverstandene Konkurrenz im eigenen Lager, die Schattenseiten im heutigen Stande des Submissionswesens, Schwierigkeit des Meisters auf dem Lande, Arbeiter, selbst für bessern Lohn, zu erhalten. Also wahrlich Übelstände genug und auch Ursache genug für den Meister, sich zu wehren, will er nicht nach und nach zu Grunde gehen. So haben sich denn mit ganz wenigen Ausnahmen alle Spenglermeister in Außerrhoden und Innerrhoden verpflichtet einem Verbande beizutreten zur gemeinsamen Hebung dieser Uebelstände und zu treuem Zusammenhalten zur Erhaltung und Förderung ihres Handwerkes.

Es wurde eine Kommission gewählt, die auf eine nächste Versammlung Statuten und einen Einheitstarif auszuarbeiten hat. Die neugewählte Kommssion besteht aus folgenden Meistern: Zürcher, Herisau, Präsident, Tanner, Herisau, Vizepräsident, Schittli, Speicher, Aktuar, Sturzenegger, Teufen, Kassier, Thurnheer, Heiden, Beisitzer, Schneider, Lutzenberg, Beisitzer, Fuchs, Appenzell, Beisitzer.

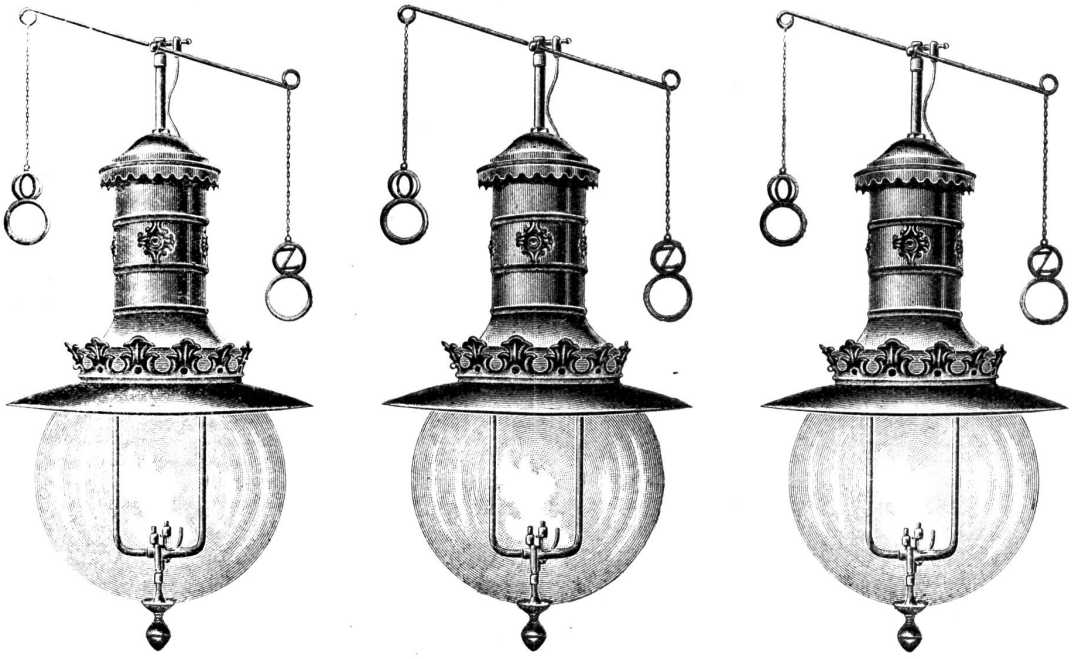
Verschiedenes.

Die Spenglermeister des Kantons Unterwalden machen folgendes bekannt: Unserer werten Kundschaft machen wir die Mitteilung, daß wir infolge stetem Steigen der Rohmaterialpreise und der Arbeitslöhne gezwungen sind auf unsere sämtlichen Arbeiten eine Preiserhöhung eintreten zu lassen.

Die Aktiengesellschaft Möbelfabrik Horgen-Glarus lieferte im Jahre 1906 Möbel im Fakturawerte von 822,000 Fr. gegenüber 754,000 Fr. im Vorjahre. Es wurden in Glarus 51,600 Stühle aus gebogenem Holz, in Horgen über 36,000 Stühle aus gesägtem Holz, über 5000 Tische, 8000 Kindermöbel, etwa 2600 andere

Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel en gros. 17g u



Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure und Wiederverkäufer.

hausrätliche Gegenstände verkauft, über 300,000 Fr. Löhne ausbezahlt, nicht inbegriffen die Salarien der Angestellten. Trotz inbensiven Betriebes genügen die vorhandenen Räumlichkeiten nicht, um allen Anforderungen gerecht zu werden, und es sieht sich das Geschäft infolgedessen zu Erweiterungen des Betriebes gezwungen. Sowohl in Glarus, wie in Horgen sollen Neubauten erstellt werden, an ersterem Orte besonders, weil die jetzigen Lokalitäten nur mietweise benutzt werden können und Kaufsunterhandlungen über ein stillstehendes Etablissement resultatlos blieben. Eine nächste Gemeindeversammlung in Glarus wird sich wahrscheinlich mit der Frage von Bodenabtretung für eine größere Neubaute zu befassen haben, wobei auf ein loyales Entgegenkommen der am Unternehmen beteiligten Gemeinde gerechnet wird.

Mit Rücksicht hierauf werden aus dem Ergebnisse der letztjährigen Betriebsbilanz Abschreibungen am Immobiliar Horgen, an den Maschinenkonti Horgen und Glarus im Betrage von rund 45,000 Fr. der Generalversammlung beantragt. Die Abschreibungen belaufen sich einschließlich dieser Summe seit der Gründung des Geschäftes im August 1902 auf rund 150,000 Fr., eine Ziffer, die auf eine gesunde Fundation des Geschäftes schließen läßt.

Es soll eine Arbeiterunterstützungskasse gegründet und aus dem diesjährigen Erträgnisse mit 4000 dotiert werden. Dem Reservefond werden 2400 Fr. zugewiesen, so daß derselbe auf 9000 Fr. anwächst.

Der Rest des Betriebsergebnisses gestattet, nachdem bisher immer 5 Prozent ausbezahlt wurden, eine Dividende von 7 Prozent, wie der Verwaltungsrat beantragt.

Am 27. März soll die Generalversammlung stattfinden, die u. a. auch bezüglich der Vermehrung des Geschäftskapitals für die Fabrikneubauten Beschluß fassen soll.

Elektrisch leitendes Glas. Bisher hat man an dem gewöhnlichen Glase dessen Eigenschaft, die Elektrizität nur schlecht zu leiten, teils hoch geschätzt, teils aber aus technischen Gründen sehr bedauert. Dieses Bedauern wird in Zukunft fortfallen, nachdem es gelungen ist, Glasflüsse herzustellen, welche als sehr gute Leiter zu bezeichnen sind. Derartig elektrisch leitendes Glas stellt Philipps aus 32 Teilen Natriumsilikat und acht Teilen kalziniertem Borax her; durch Zusatz von 1,25 Teilen Flintglas wird die Beschaffenheit der Oberfläche und der Widerstandsfähigkeit verbessert. Die Glasmasse, welche einen niedrigen Schmelzpunkt besitzt, läßt sich in Platten gießen, die als Gehäuse für elektrische Meßinstrumente Verwendung finden. Die Masse läßt sich auch zu Stäben formen und zu Fäden ausziehen. Die Härte dieses Glases ist größer, als die des gewöhnlichen Glases, die elektrische Leitfähigkeit gegen 500mal größer, als die des letztern. Für ultraviolette Strahlen undurchlässig, ist das Glas für Röngenstrahlen sehr durchsichtig und zeigt in Kathodenstrahlen keine Fluoreszenz: in pulverisiertem Zustande läßt es sich an reines Kupfer anschmelzen.

Mühlenaufbau in Mühlehorn. Der Schaden, der durch den Brand der Heußi'schen Walzmühle in Mühlehorn entstand, wird auf ungefähr eine halbe Million geschätzt. Das Etablissement soll sofort neu aufgebaut werden.

Praktischer Heimatschutz. Mit dem Heimatschutz scheint es die Stadt Chur ernst zu nehmen. Laut „Schweizer. Bauztg." fand sie sich im Falle, anläßlich der Erweiterung des städtischen Elektrizitätswerkes eine Reihe von Transformatorenhäuschen zu erstellen. Anstatt der viereckigen schrecklichen Klötze, wie sie unsere Gegend verunzieren, werden Bauten erstellt, die durch ihre glückliche äußere Gestaltung sich wohltuend der Umgebung anpassen, ja dieselbe noch vorteilhaft beleben.

Kasino- und Volkshausbau Neuenburg. Der Gemeinderat hat die Errichtung eines großen Gebäudes am Seeufer unweit des Hafens beschlossen, das zugleich als Kasino und als Volkshaus dienen soll.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen.

1433. Ist es bei einer 1½" u. 500 m langen Wasserleitung unbedingt notwendig, daß ein laufendes Rohr angebracht wird, um noch ordentlich frisches Trinkwasser zu erhalten? Das Wasser wird ca. 4—5 Stunden jeweils in den Röhren gestaut, also nicht benützt. Ist bei Anstauung die Vertufftungsgefahr bedeutend größer als bei laufendem Wasser? Gütige Mitteilungen seien im Voraus bestens verdankt.

1434. Habe ein Haus gekauft, in welchem ein Fußboden verfault ist, weil er zu tief liegt, durch was soll ich ihn ersetzen, daß er haltbarer ist als der bisherige? Es werden viel Bodenarten empfohlen und jeder als der beste, welcher kann von Sachverständigen empfohlen werden?

1435a. Wer würde mir bis Juli oder August 2—3 Wagenladungen prima astfreie, trockene (von 30—60 cm dicken Stämmen) Eschenbretter liefern und zu welchem Preis? **b.** Genügt ein 1½ HP Elektromotor für den Betrieb einer Bandsäge mit Hobelmaschine? Wer hätte einen solchen noch in ganz gutem Zustande unter Garantie abzugeben und zu welchem Preis? Offerten sind zu richten an Rud. Ettinger, Davos-Glaris (Graub.)

1436. Wer hätte gut erhaltene, starke Exzenter-Stanze zu verkaufen und wer kleinere Eisenhobelmaschine?

1437a. Wer fabriziert und liefert an Eisenhandlungen große Schottentröge für Käsereien? **b.** Wer liefert die neuesten Milchwagen mit Zeiger ohne Schiebgewicht? **c.** Wer liefert an Händler Milchtransportkannen? **d.** Welcher Großhändler liefert Wellbleche und gußeiserne emaillierte Wand- und Pissoirbecken 2c. mit Geruchverschluß? **e.** Wer liefert Tonröhren für Quellenfassungen? **f.** Wer fabriziert Klosetts?

1438. Wer ist Verleger eines Journals für moderne Drechslerarbeiten oder wer würde solche Zeichnungen anfertigen?

1439. Wer liefert Konservengläser verschiedener Größen mit Verschluß und Steinzeuggeschirre mit ½ kg und 1 kg Inhalt? Offerten an die Titl. Obstverwertungsgenossenschaft Werdenberg in Buchs (St. Gall.)

1440. Für eine Holzriese brauchen wir Seilrollen, Spannvorrichtung, Bremse, Seile. Sind solche irgendwo vorrätig? Gebrüder M. & Th. Streiff, Schwanden (Glarus).

1441. Wer liefert eine kleine, eiserne Zirkularsäge, neu oder gebraucht, zum Quer- und Schrägzerschneiden von Latten u. Leisten in genauester Ausführung? Schriftl. Offerten mit Prospekt und Preisangabe an die Exped. unter Chiffre B 1441.

1442. Gibt es ein Käseleimpräparat oder ein anderes künstliches Leimpulver, das für Gehrungsfugen in Weichholz anwendbar ist, sichere, solide Verbindung garantiert u. gegen Feuchtigkeit unempfindlich ist? Offerten hiefür mit Preisangabe und Erklärung über richtige Prägordnung an die Expedition unter Chiffre K 1442.

1443. Wer liefert Treppenhandgriffe in Kirschbaum- und Buchenholz auf eiserne Treppengeländer, nebst den nötigen Kropfstücken?

1444. Wer hätte einen eisernen Rolladen, zirka 3 m breit und 2,50 m hoch abzugeben? Offerten unter Chiffre M 1444 an die Exped. ds. Bl.

1445. Wer hätte eine gebrauchte Kreuzsäge zu verkaufen, in der Höhe verstellbar, für eine Bohr- und Stemmmaschine, an eine Zirkularsäge zu schrauben? Offerten unt. Chiffre A H 1445 an die Exped.

1446. Wer liefert en gros Laubsägeholz? Offerten unter Chiffre L 1446 an die Exped.

1447. Wer hätte eine schöne, guterhaltene Obstpresse billig abzugeben?

1448. Wer ist Lieferant von einem kleinen Benzinmotor mit elektr. Zündung zum Betrieb eines kleinen Ventilators für Luftinstallation in einem Tunnel? Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Bauunternehmer Joh. Marchetto, Altstetten bei Zürich.